

Angaben zur Stellungnahme

Thematik:

Zusammenlegung Bahnhöfe Bruggen Haggen

Teilnehmerangaben:

Die Mitte Stadt St.Gallen
Ivo Liechti
Hechtackerstrasse 14B
9014 St.Gallen

Kontaktangaben:

Stadt St.Gallen
Neugasse 1
9004 St.Gallen

E-Mail-Adresse: nuri.sariguel@stadt.sg.ch

Telefon: +41 71 224 56 02

Teilnehmeridentifikation:

177761

Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Projektossier Teil 1		Keine Antwort	Keine Antwort
Projektossier Teil 2		Keine Antwort	Keine Antwort
Projektossier Teil 3		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Allgemeine Rückmeldung	Hier können Sie allgemeine Rückmeldungen eingeben.	<p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Die Mitte Stadt St.Gallen dankt für die Mitwirkungsmöglichkeit. Grundsätzlich wird das Vorhaben unterstützt. Die bereits kommunizierten und vom Parlament bestätigten voraussichtlichen Investitionen der Stadt in der Höhe von rund CHF 20 Mio. sind zwingend einzuhalten. Zur Not soll das Projekt reduziert resp. redimensioniert werden.</p> <p>Freundliche Grüsse Die Mitte Stadt St.Gallen</p>	<p>Die Mitte Stadt St.Gallen unterstützt die Absicht, die beiden Bahnhöfe Haggen und Bruggen zusammenzulegen. Wir sehen den Vorteil, durch die Zusammenlegung der Bahnhöfe im Westen der Stadt einen Verkehrs-Hub entwickeln zu können, der einer Verbesserung der innerstädtischen Verkehrsabwicklung dienen kann. Wichtig ist dabei, dass die umliegenden Quartiere optimal an den neuen Hub angebunden werden. Dazu zählen die Bushaltestellen beim Bahnhof Haggen und beim Moosweiher sowie die geplanten Veloabstellmöglichkeiten.</p> <p>Wir bitten die Stadt, in dieser Hinsicht vier Aspekte zu prüfen resp. zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Ausgestaltung und die Anbindung der Bushaltestellen muss den qualitativen Anforderungen einer ÖV-Verknüpfung entsprechen. Es braucht entsprechende Sitzgelegenheiten und gedeckte Wartebereiche in alle Richtungen. 2. Das Gebiet um den bestehenden Bahnhof Bruggen erfährt durch die Verlagerung des Bahnhofs eine Abwertung. Wichtig ist, dass auch diese Gebiete gut und attraktiv an den neuen Verkehrs-Hub angebunden werden. Insbesondere für die Valida verschlechtert sich durch die Bahnhofsverchiebung die Anbindung. 3. Auch die Beziehung vom Privatauto zur Bahn ist zu beachten. Eine Ein- und Ausstiegssituation ist beim Bahnhof Haggen gegeben. Auch beim neuen Bahnhof Bruggen ist ein Platz vorzusehen, wo Personen einfach ein- und aussteigen können. 4. Die aufgrund der Anordnung des südlichen Erschliessungsturms gebildete Kreuzungssituation mit der Velovorzugsroute ist aus unserer Sicht unglücklich und unnötig. Mit einer Anordnung des Südturms nördlich der Strasse könnte der Konfliktpunkt entschärft werden. Wir würden dies begrüßen. <p>Gemäss den Aussagen aus den Unterlagen hat das Projekt verschiedene Ziele. Der Bahnhof Bruggen kann einer hindernisfreien Sanierung unterzogen werden. Der Bahnhof erfährt durch die Verschiebung eine bessere Zugänglichkeit. Auch sollen durch den Bahnhof neue Impulse zur Aktivierung des baulichen Entwicklungspotenzials geschaffen werden. Neben der besseren Vernetzung der Quartiere Haggen und Bruggen sollen auch neue öffentliche Freiräume geschaffen und der Bahndamm als städtebaulich prägendes Element akzentuiert werden. Die Mitte Stadt St.Gallen kann diese Absichten unterstützen.</p> <p>Neben den grundsätzlichen Hinweisen wollen wir auf zwei Detailpunkte hinweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die lichte Höhe auf dem obersten Zwischenpodest der südlichen Treppe ist kaum grösser als zwei Meter. Aus unserer Sicht ist diese Höhe für die öffentliche Treppe zu gering. - Unter Berücksichtigung der ökologischen Aufgaben, die uns in Zukunft bevorstehen, ist auf eine Beheizung der Passerelle zu verzichten. <p>Die Mitte Stadt St.Gallen unterstützt das Projekt, solange die kommunizierten Investitionskosten in der Höhe von rund CHF 20 Mio. eingehalten sind. Bei Kostenüberschreitungen ist das Projekt in einer reduzierten Form umzusetzen. Höhere Ausgaben für die Passerelle erscheinen uns nicht gerechtfertigt.</p>

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Kataster 1:500		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 1 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 2 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 3 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 4 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 5 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 6 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Schnitte 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Ansichten 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Konstruktionsschnitte 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Perrondach SGBR 1:200		Keine Antwort	Keine Antwort
Allgemeine Rückmeldung		Keine Antwort	Keine Antwort
Übersichtsplan 1:500		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 1 - Vorplatz Bahnhof Bruggen 1:100		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 3 - Personalunterführung Bahnhof Bruggen 1:100		Keine Antwort	Keine Antwort
Ebene 4 - Bahnhofplatz Bruggen, Gröblistrasse 1:100		Keine Antwort	Keine Antwort

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Ebene 5 - Gröbliweg 1:100		Keine Antwort	Keine Antwort
Allgemeine Rückmeldung		Keine Antwort	Keine Antwort